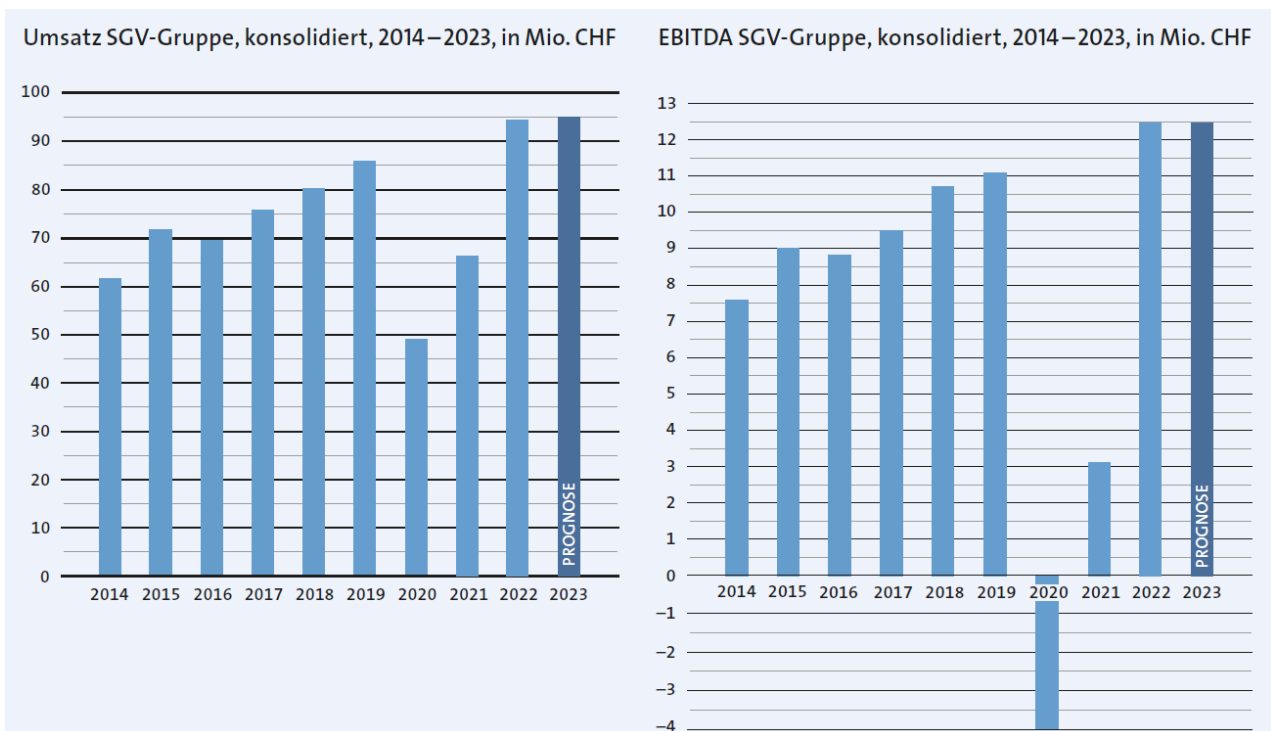


## SGV-Gruppe: Erfreuliches Geschäftsjahr 2023

Medienmitteilung vom 4. Dezember 2023

Die SGV-Gruppe erwartet für 2023 wie bereits 2022 ein sehr positives Geschäftsergebnis. Die SGV AG und die Tavolago AG verzeichnen im laufenden Jahr eine grosse Zunahme der Gäste- und Umsatzzahlen. Der Tourismus hat die Pandemie überwunden. Gäste aus den Fernmärkten holen Reisen nach, die während der beiden Pandemiejahre nicht stattfinden konnten. Einzig das Geschäftsergebnis der im industriellen Schiffbau tätigen Shiptec AG liegt hinter den Erwartungen. Bei einem konsolidierten Betriebsertrag der SGV-Gruppe von rund 95 Mio. CHF darf im laufenden Geschäftsjahr mit einem sehr positiven Betriebsergebnis auf Stufe EBITDA von rund 12,5 Mio. CHF gerechnet werden. Damit wird die SGV-Gruppe mit dem Rekordergebnis des Vorjahres gleichziehen können.



Nach dem Rekordergebnis 2022 konnten wir nicht damit rechnen, im laufenden Jahr erneut ein so erfreuliches Resultat zu erzielen. Nachdem im Vorjahr alle Gruppengesellschaften zum guten Ergebnis beigetragen haben, sind im laufenden Jahr die **SGV AG**, die **SGV Express AG** und die **Tavolago AG** dafür verantwortlich, während die **Shiptec AG** für 2023 einen Verlust ausweisen muss. Dennoch wird es gelingen, beim Konzernergebnis 2023 die im Vorjahr erzielten historischen Höchstwerte bei Umsatz und Ergebnis zu egalisieren.

### Überblick über die Gruppengesellschaften

Insgesamt rechnet die **SGV AG** zusammen mit der **SGV Express AG** bis Ende Jahr mit rund 3 Millionen Gästen auf dem Vierwaldstättersee. Dies entspricht einer Zunahme von 10 % im Vergleich zum Vorjahr und liegt auf dem Niveau der Rekordzahlen von 2018 und 2019. Der Verkehrsertrag der **SGV AG** inklusive der **SGV Express AG** wird per Ende 2023 bei rund 40 Mio. CHF liegen. Dies ist eine Steigerung von knapp 17 % gegenüber dem Vorjahr und von 14 % gegenüber

2019. Damit bestätigt die **SGV AG** ihre strategische Stossrichtung, höhere Durchschnittserträge pro Passagier zu generieren.

Ausgebuchte Hotels, gefüllte Restaurants und wieder stattfindende Veranstaltungen sind das positive Resultat bei der **Tavolago AG**. Zusätzlich positiv beeinflusst durch die hohen Passagierzahlen auf den Schiffen kann die **Tavolago AG** auch einen erfreulichen Umsatz auf den Schiffen vorweisen. Die **Tavolago AG** erwartet im Berichtsjahr einen Gesamtumsatz von rund 33 Mio. CHF (+ 11 % gegenüber Vorjahr).

Die im industriellen Projektgeschäft tätige **Shiptec AG** muss im laufenden Jahr mit 28 Mio. CHF Gesamtumsatz (– 19 % gegenüber Vorjahr) einen Dämpfer verzeichnen. Die Abschluss- und Abgabearbeiten an der ersten der beiden Personenfähren in Lausanne sind deutlich umfangreicher, zeit- und damit kostenintensiver ausgefallen als geplant.

Die **SGV Holding AG** rechnet mit rund 8 Mio. CHF Umsatz (+ 10 % gegenüber Vorjahr), welcher hauptsächlich auf Managementleistungen zugunsten der Tochtergesellschaften basiert. Auf Stufe Konzern wird analog zum Vorjahr mit einem Umsatz von rund 95 Mio. CHF und einem Betriebsgewinn (EBITDA) von rund 12,5 Mio. CHF gerechnet.

### **Gastronomie und Hotellerie – Tavolago AG**

Die **Tavolago AG** profitiert im laufenden Geschäftsjahr vom sehr guten Sommer, von ausgebuchten Hotelzimmern und wieder stattfindenden Grossanlässen. Durch vielseitige Anstrengungen und ein ausgebautes Employer Branding konnte die **Tavolago AG** schon zu Jahresbeginn die personellen Vakanzen besetzen. Neben der positiven Entwicklung auf dem See ragt vor allem das Wirtshaus Taube hervor. Sowohl im Gastro- wie im Hotelleriebereich erreicht es Spitzenwerte. Im November 2023 hat die **Tavolago AG** den Stern Luzern nach Ablauf des Pachtvertrages an die Besitzerfamilie zurückgeben. Bis zur Realisierung des Hotelprojekts Stadthotel Tribschen in Luzern, das sich in der Baubewilligungsphase befindet, ist die Hotellerie-tätigkeit vorübergehend reduziert. Dagegen wurden die Gasträume im Ampersand Grillrestaurant und in der Spinnerei, der Eventlocation in der Viscosistadt, ausgebaut und weiterentwickelt.

### **Naviexpress – Shiptec AG**

Anfang 2020 hatte die CGN SA (Compagnie générale de navigation sur le lac Léman SA) die **Shiptec AG** mit der Lieferung von zwei neuen Personenfähren im Umfang von rund 60 Mio. CHF beauftragt. Die neuen Schiffe mit einem Fassungsvermögen von jeweils 700 Personen und einem dieselektrischen Hybridantrieb sollen die Kapazität für Berufspendler auf dem Genfersee erhöhen. Die erste Personenfähre ist nach einer sehr ausführlichen und langwierigen Testphase bereit zur Übergabe an den Kunden CGN SA. Das zweite Schiff (Naviexpress 2) befindet sich im Bau und soll im zweiten Halbjahr 2024 fertiggestellt sein. Der grösser als geplante Zeitbedarf für kundenspezifische Abnahmetests und umfangreiche Änderungen schlägt sich in höheren Kosten bzw. (noch) nicht realisierten Erträge nieder.

### **Nachhaltigkeit**

Die **SGV-Gruppe** strebt eine Unternehmensentwicklung an, die neben der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit auch die ökologische Verantwortung und die gesellschaftliche Solidarität berücksichtigt. Die **SGV-Gruppe** sieht es als Verpflichtung, die drei Dimensionen in Einklang zu bringen – im Interesse des Unternehmens, der Anspruchsgruppen und der Gesellschaft. Nachhaltige Unternehmensentwicklung verläuft nicht immer harmonisch und es bestehen Zielkonflikte.

Die **SGV AG** hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil fossiler Treibstoffe und den CO<sub>2</sub>-Ausstoss bei den Kursschiffen bis 2026 im Vergleich zu 2019 um 20 % zu reduzieren. Erwähnenswert sind diesbezüglich die Elektrifizierung des MS Rütli im Winter 2023/2024, die Pläne für einen Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb auf MS Saphir, der bereits erfolgte Austausch von Dampfturbinen durch

Generatoren bei allen fünf Dampfschiffen, der freiwillige Angebotsabbau von 10 % der Schiffskilometer im Vergleich zu 2019 zwecks CO<sub>2</sub>-Einsparung und die im Frühling 2023 erfolgte Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Werftdach. Weiter investiert die **SGV AG** als erste Schweizer Schifffahrtsgesellschaft in ein Klimaschutzprojekt von "myclimate", um einen Beitrag zum Ausgleich von 5'500 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen durch den Treibstoffverbrauch ihrer Kursschiffe zu leisten.

Die **Tavolago AG** setzt im Rahmen ihrer ökologischen Nachhaltigkeitsbestrebungen auf Regionalität: Seit vielen Jahren verwendet sie 100 % Schweizer Fleisch. Dafür werden beispielsweise im Kanton Uri jährlich 500 bis 600 Alplämmer für die **Tavolago AG** gezüchtet. Die **Tavolago AG** verkauft nur regionales Mineralwasser, Schweizer Eier und legt grossen Wert auf eine saisonale Angebotsplanung. Auch bei Non-Food-Beschaffungen wird auf den Produktionsstandort Schweiz gesetzt und mit über 50 regionalen Lieferanten zusammengearbeitet.

Der **SGV-Gruppe** legt grossen Wert darauf, für die Mitarbeitenden eine verlässliche und faire Arbeitgeberin für die mehr als 450 Beschäftigten aus 29 Nationen zu sein. Sie bietet attraktive Arbeitsbedingungen und strebt ein Arbeitsumfeld an, in dem sich alle wertgeschätzt fühlen. Alle Gruppengesellschaften verfügen über ein transparentes Lohnsystem, das dem Gleichstellungsgesetz gerecht wird. Für das laufende Jahr wurden Lohnmassnahmen von mehr als 4 % der Lohnsumme umgesetzt, um den Auswirkungen der inflationären Wirtschaftslage entgegenzuwirken sowie die erbrachte Leistung zu honorieren. Einen weiteren Erfolgsfaktor sieht die **SGV-Gruppe** in der Diversität, indem sie ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld mit Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden schafft.

Per Ende 2023 werden die einzelnen Gruppengesellschaften das für KMU entwickelte Nachhaltigkeits-Rating- und Reporting-System esg2go einführen. «esg» steht für Environment (Umwelt), Social (Soziales und Gesellschaft) und Governance (Unternehmensführung). Die esg2go-Daten umfassen alle drei Dimensionen, zeigen den aktuellen Stand der Nachhaltigkeit und die zukünftige Entwicklung innerhalb der **SGV-Gruppe**. Dabei werden finanzielle und nicht finanzielle Daten berücksichtigt. esg2go ist auch ein Benchmarking, indem es die branchenspezifische Nachhaltigkeitsleistung vergleichbar macht.

### **Ausblick auf das Jahr 2024**

Das Geschäftsjahr 2024 wird weiterhin von globalen Unsicherheiten geprägt sein, die nicht beeinflussbar sind: Die ungewisse Entwicklung des Krieges in der Ukraine, die aktuelle Nahostkrise, die unsichere Konjunktur, Preis und Währungsentwicklung, der Arbeitskräftemangel sowie stark schwankende Energiepreise erschweren einen verlässlichen Ausblick. Die Bauarbeiten an der zweiten Personenfähre in Lausanne werden auch im kommenden Jahr für die **Shiptec AG** anspruchsvoll, zeit- und kostenintensiv sein. Auch der Kunde CGN SA ist durch die hohe Komplexität des durch ihn spezifizierten Schiffes stark gefordert und erschwert den Projektverlauf zusätzlich.

Die steigenden Herausforderungen verlangen von der **SGV-Gruppe** kontinuierliche Anpassungen und Effizienzsteigerungen. In turbulenten Zeiten erfolgreich zu bestehen, erfordert manchmal den Bruch mit Gewohnheiten. Neue Wege sind auch immer ein Wagnis. Drei Dinge stimmen auf diesem anspruchsvollen Weg optimistisch: Das sehr gute Gesamtergebnis 2023, die unternehmerische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) und das grossartige Engagement der rund 450 Mitarbeitenden. Sie machen die SGV-Gruppe einzigartig.

**Aktionsbrief der SGV Holding:** [Aktionärsbrief 2023](#)